



Belarusisch-Deutsche Geschichtskommission
Беларуска-германская гістарычная камісія

Ausschreibung von Stipendien für Forschungsaufenthalte der Belarusisch-Deutschen Geschichtskommission

Die Belarusisch-Deutsche Geschichtskommission fördert die gemeinsame Erforschung der belarusischen und der deutschen Geschichte und ihrer transnationalen und wechselseitigen Bezüge. Dabei möchte die Kommission auch die grenzüberschreitende Forschung **fortgeschrittener Studierender und junger Wissenschaftler*innen aus beiden Ländern** unterstützen. Hierzu gewährt die Kommission **Stipendien für einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in Deutschland und in Belarus**. Die Stipendien dienen der Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten, die den Zielen der Belarusisch-Deutschen Geschichtskommission entsprechen.

Förderdauer: 1 Monat

Stipendienleistung: Das Stipendium beträgt 2.500 Euro für einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in Deutschland und 2.000 Euro für einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in Belarus. Es werden keine zusätzlichen Reise- und Unterbringungspauschalen und keine Familienzuschläge gewährt.

Spätestens drei Monate nach Auslaufen des Stipendiums ist ein mindestens zweiseitiger Abschlussbericht über den Forschungsaufenthalt einzureichen.

Antragsunterlagen:

- Exposé des Forschungsvorhabens mit Angaben zum Stand der Forschung, zu den Vorarbeiten, zu den Methoden und zu den Quellen (max. 3 Seiten)
- Arbeitsplan für den einmonatigen Forschungsaufenthalt
- tabellarischer Lebenslauf, Publikationsliste
- Empfehlungsschreiben des/der wissenschaftlichen Betreuer*in oder einer anderen Person aus dem akademischen Bereich

Exposé und Arbeitsplan sind für die Bewerber*innen aus Belarus auf Belarusisch und Englisch oder Russisch und Englisch einzureichen, die übrigen Bewerbungsunterlagen können auf Belarusisch oder Russisch eingereicht werden. Für die Bewerber*innen aus Deutschland sind Exposé und Arbeitsplan auf Deutsch und Englisch einzureichen, die übrigen Bewerbungsunterlagen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Ihren Antrag senden Sie bitte in einer pdf-Datei bis zum **1. Juni 2020** per E-Mail an belanovich-petz@dgo-online.org oder an gross.alena@mail.ru

Kontakt:

Alesja Belanovich-Petz, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
belanovich-petz@dgo-online.org

Alena Gross, Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus, Minsk
gross.alena@mail.ru